

Ansaat- und Pflegeanleitung Dachbegrünung

Bodenaufbau:

Für extensive Dachflächen in der vollen Sonne empfehlen wir eine Vegetationstragschicht mit einer Höhe ab 12 cm, im Halbschatten kommen die Pflanzen auch mit einer Höhe von 8 cm zurecht. Wichtig bei geringerem Substrataufbau ist eine zusätzliche Wässerung in sehr trockenen Sommermonaten, damit die Pflanzen nicht vertrocknen.

Im Handel stehen Systemerden oder Mineralsubstrate für sämtliche Dachbegrünungsformen zur Verfügung. Zur schnelleren Keimung des Saatgutes empfehlen wir, ein Substrat mit Feinerde-Anteil zu verwenden.

Bitte beachten Sie, dass die Auswahl und Höhe des Substrates an die Statik des zu begrünenden Daches angepasst werden muss. Maximal mögliche Dachlast beachten!

Aussaatzeitraum und Begrünung mit Sprossen:

Die günstigsten Monate, um eine Dachbegrünung erfolgreich zu etablieren, sind die kühleren, also im Regelfall März bis April und Ende August bis Oktober.

Das Saatgut kann vor der Ausbringung evtl. mit etwas Aussaaterde gemischt und dann ausgestreut werden. Werden zusammen mit der Saatgut-Mischung Sedum-Sprossen ausgebracht, wird zuerst die Saat gesät. Anschließend muss gut angewalzt oder angedrückt werden (z.B. mit einer flachen Schaufel).

Die Aussaat sollte vor einer niederschlagsreichen Zeit ausgesät werden, um eine rasche Begrünung zu gewährleisten. Bei trockener und/oder windiger Witterung nach der Ausbringung ist vorsichtiges Wässern mit einer Haarbrause ratsam, auch Schattieren ist hilfreich.

Pflege

Bei der Aussaat empfehlen wir eine organisch-mineralische Startdüngung zur schnelleren Entwicklung der Dachbegrünungspflanzen.

Ein bis zwei Pflegegänge pro Jahr sind für die Dachbegrünung ausreichend. Dabei kann nach Bedarf ein Rückschnitt erfolgen, das Mähgut muss entfernt werden. Unerwünschte Arten und v.a. Gehölzsämlinge sind zu entfernen.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und gutes Gelingen bei Ihrer Wildblumen - Aussaat. Bei evtl. Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.